

## Atomwaffenlager nicht rechtens?

### Friedensaktivistin will Bundesregierung verklagen

**Berlin (epd).** Wegen der in Deutschland stationierten US-Atomwaffen hat die Friedensaktivistin Elke Koller eine Klage gegen die Bundesregierung beim Verwaltungsgericht Berlin eingereicht. Die Apothekerin argumentiert, dass die von den USA im Fliegerhorst Büchel stationierten Atombomben eine «Nukleare Teilhabe Deutschlands» darstellen und damit gegen das Gewaltverbot des Völkerrechts verstoßen. Elke Büchel wohnt vier Kilometer von Büchel entfernt.

Klägerin ist die Apothekerin Elke Koller, die nur knapp vier Kilometer vom Fliegerhorst Büchel entfernt wohnt. Nach Angaben der «Juristen und Juristinnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen» (IALANA) lagern dort die letzten 20 Atombomben der US-Armee in Deutschland. IALANA unterstützt die Klage.

Schon die Vorhaltung und erst recht der Einsatz der in Büchel gelagerten Atombomben sei völkerrechts- und verfassungswidrig, «weil diese Bomben nur unter Verletzung humanitären Kriegsvölkerrechts eingesetzt werden könnten», erklärte IALANA. Zudem müsse die Gefahr unterbunden werden, dass von Deutschland aus ein «rechtswidriger Ersteinsatz» erfolgen könne - eventuell sogar unter Beteiligung der deutschen Luftwaffe.



Koller beantragt daher, «dass Deutschland von den USA verlangt, dass die in Büchel noch stationierten 20 Atombomben abgezogen werden». Zudem müsse sich Deutschland aus der Nuklearen Teilhabe in der Planungsgruppe der NATO verabschieden, hieß es in der Mitteilung der IALANA.

(Donnerstag, 15.04.)